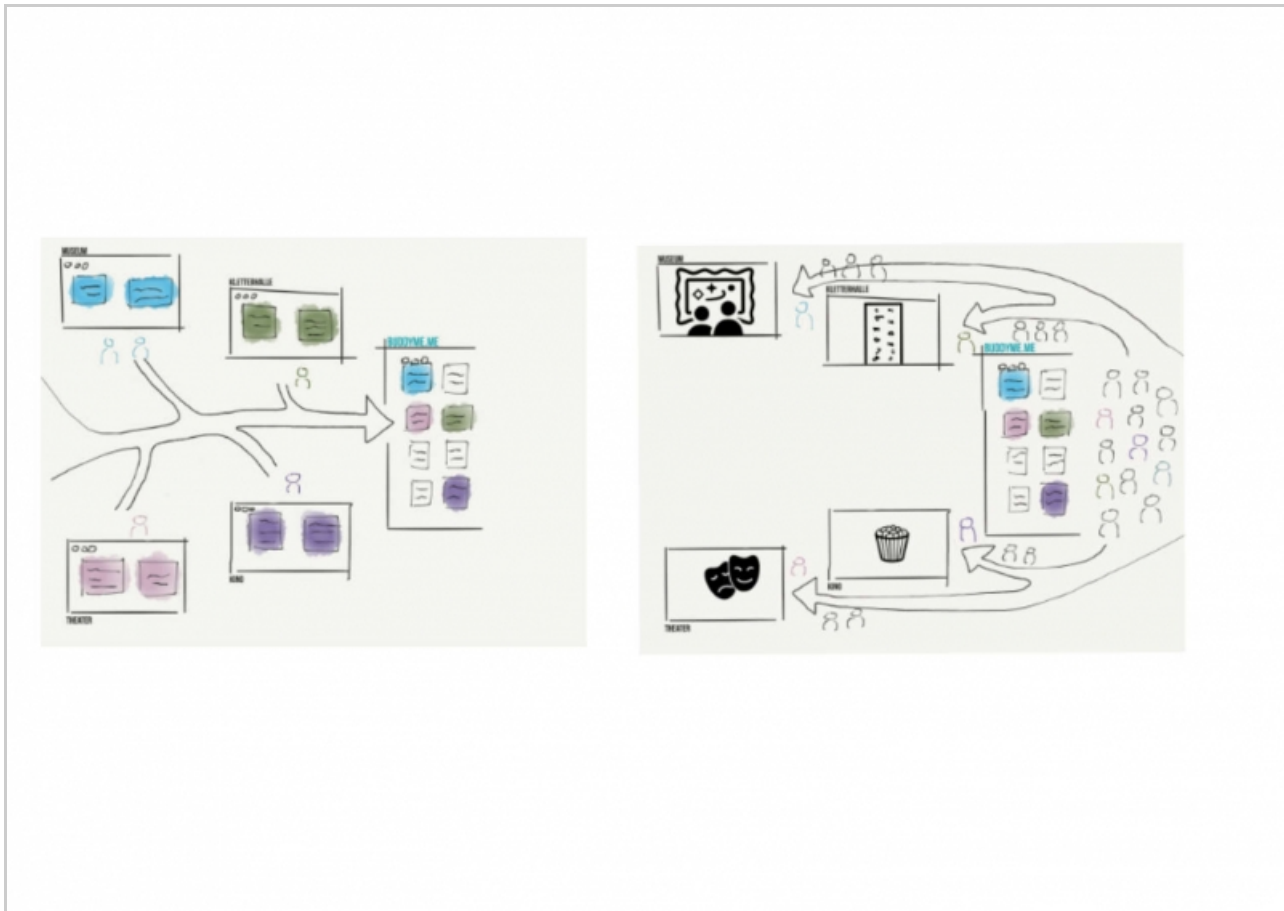


Share - your time. Lasst uns Zeit teilen. ^[1]

Einreichung für Share Economy - Nutzen statt besitzen! ^[2] | Kategorie: keine



Beschreibung

Warum nur Güter und Wissen teilen? Was ist mit unserer Zeit? Österreich ist ein Land der Vereinsmaier. Etwa die Hälfte der Bevölkerung teilt ihre Zeit mit der Gesellschaft und übernimmt damit wichtige Aufgaben, von Flüchtlingshilfe und Integration über das Rettungs- und Feuerwehrewesen bis hin zur sportlichen Erziehung unserer Jugend. Leider wird die Bereitschaft, regelmäßig einen großen Teil der eigenen Freizeit für einen bestimmten Zweck zu opfern immer geringer. Das merken viele Vereine bei den Mitgliederzahlen. Die generelle Bereitschaft gesellschaftlich Zeit beizutragen sinkt aber nicht - lediglich die Bindungsbereitschaft. Wir sollten eine Plattform haben auf der Menschen ganz einfach und niederschwellig ihre Zeit kurzfristig mit anderen teilen können. Ich schlage daher eine offene Plattform vor, auf der REGIONAL Aktivitäten statt "Katzenvideos" geteilt werden. Menschen sollen weg vom PC und sich wieder treffen - dann wird auch Integration und Knüpfen sozialer Kontakte einfacher.

Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 5. Dezember 2015 - 10:29 bearbeitet am 5. Dezember 2015 - 10:46
Interaktionen	2 Feedback 1 like

User-Info

Benutzername	Andreas Viehhauser
Benutzername	aviehhauser ^[3]
E-Mail	andi@buddyme.me
Level	Level 4 (A:32 C:14 T:21)

von aviehhauser [3], am 16. Dezember 2015 - 9:27

@Ronny: Vereine und Freiwilligkeit haben für Österreich einen großen Wert. Wir sollten das unterstützen und Menschen die Möglichkeit geben, sich in ihrer Stadt bzw. Nachbarschaft jederzeit nach Wunsch zu unterschiedlichen Themen Freiwillig zusammen zu tun. Egal ob Sport, Freizeit, Kultur oder Integration. Das alles gehört zur Gesellschaft wenn wir diese Aktivitäten dann auch noch offen auf eine Plattform hätten, sodass jeder teilnehmen kann, haben wir auch eine besser integrierte Gesellschaft.

von Ronny Scheer [4], am 16. Dezember 2015 - 9:05

Den Wandel der Gesellschaft und die Vereinzelung kann man nicht durch Verordnung bekämpfen. Die Haltung der vereine, ihre Bedeutung im täglichen Zusammenleben ist enorm, so hat Österreich die meisten Vereine/Kopf. Daher: aufrechtes Vereinswesen, Fahnen, Ehrenzeichen, Liebe zum Vaterland - das sind die Ingredienzien, die helfen. Es kann nicht sein, dass der Stolz auf Österreich verloren geht und man andererseits traurig ist, dass die Kultur nicht übernommen wird.

Links

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/305437>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/teilen>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/8033>

[4] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/8076>